

Problematik so vieler Zeichnungen aus dem Rembrandtkreis. Zunächst kommt sie schon in Hofstede de Groot's unsicherer Beurteilung als nicht ganz zweifellose Rembrandtzeichnung (H. d. G. 294) zum Ausdruck. 1925 erklärte W. R. Valentiner das Blatt für eine vermutliche Kopie nach einer um 1650 entstandenen verlorenen Rembrandt-Zeichnung (Klass. d. Kst. XXXI, Nr. 200 a), 1934 bestimmte er es wegen motivlicher Beziehungen zu einem Gemälde auf den als Zeichner schwer faßbaren K. (Klass. d. Kst. XXXII, S. XVII-XX). Nun weicht freilich die Komposition des Gemäldes, auf dem Ahasver fast in der Mittelachse stehend und vor einer Öffnung des Raumes ins Freie dargestellt ist, von jener der Zeichnung derartig ab, daß diese keineswegs als Vorstudie des (übrigens gleichfalls nur unbezeichneten) Bildes aufzufassen ist. So kann sich der Ref. hier der Zuschreibung an K. ohne weitere Nachweise nicht anschließen.

Zum Beschluß bittet der Referent nochmals, vorstehende Notizen so aufzunehmen, wie sie entstanden sind: als Bericht und Kommentar nach verantwortlicher Durchsicht und Lektüre einer wichtigen Neuerscheinung.

Eduard Trautscholdt

AUSSTELLUNGSKALENDER

AACHEN Suermondt-Museum. Dezember 1958: Aachener Künstlerbund.

ALTENBURG/Thür. Staatl. Lindenau-Museum. Dezember 1958-Januar 1959: Altenburger Künstler stellen aus. Im Kupferstichkabinett Dezember 1958: Lithographien von Pellegrini.

BERLIN Staatliche Museen. Pergamon-Museum, National-Galerie. Bis Ende April 1959: Schätze der Weltkultur von der Sowjetunion gerettet.

Galerie Springer. Bis Mitte Dezember 1958: Arbeiten von Heinz Trökes.

Galerie Meta Nierendorf. Bis 22. 1. 1959: Ölbilder und Graphik von Karl Hofer.

Galerie Schüler. Bis 24. 12. 1958: Ausstellung westdeutscher und Berliner Maler.

Haus am Waldsee. Bis 14. 12. 1958: Werke von A. von Jawlensky.

Kunstamt Charlottenburg. Bis 18. 12. 1958: Weihnachtsausstellung der Charlottenburger Künstler.

BRAUNSCHWEIG Haus Salve Hospes. 7. 12. 1958-25. 1. 1959: Werke von Christian Rohlf.

DARMSTADT Kunsthalle. Bis 4. 1. 1959: Deutsche Aquarelle u. Zeichnungen seit 1900, zus.gestellt v. Kulturkreis d. dt. Industrie.

DRESDEN Osthalle der Semperegalerie. Dezember 1958-Januar 1959: Ausstellung von der Sowjetunion übergebener Dresdener Kunstschätze.

DÜREN Leopold-Hoesch-Museum. Bis 31. 12. 1958: Jahresschau Dürener Künstler.

DÜSSELDORF Kunsthalle. Bis 14. 12. 1958: Arbeiten v. Curt Beckmann u. Hannes O. Weber.

Kunstverein. Bis 14. 12. 1958: Arbeiten von Serge Poliakoff.

Studio für neue Graphik. Bis 14. 12. 1958: Marc Chagall. Die Bibel in Farbe.

Buch- und Kunstantiquariat Hans Marcus. Bis Ende Dezember 1958: Graphik von Antoine Watteau.

Galerie Alex Vömel. Dezember 1958: Weihnachtsausstellung.

ESSEN Folkwang-Museum. Bis 14. 12. 1958: Die Brücke, eine Künstlergemeinschaft des Expressionismus 1905/13.

FRANKFURT a. M. Haus Limpurg. Bis 22. 12. 1958: Federzeichnungen von Friedrich Frhr. von Holzhausen.

FREIBERG/Sa. Stadt- und Bergbaumuseum. 7.-31. 12. 1958: Weihnachtsausstellung.

FREIBURG/Br. Kunstverein. Bis 7. 12. 1958: Arbeiten von Auguste Herbin.

GELSENKIRCHEN Städt. Kunstsammlung. Dezember 1958: Jahresschau der Gelsenkirchener Künstler.

GÖRLITZ Städt. Kunstsammlungen. Dezember 1958: Arbeiten der Dresdener Künstlergruppe: Querner, Tröger, Wolff, Krause.

GREIFSWALD Museum der Stadt. Dezember 1958: Graphische Arbeiten von Herbert Sandberg.

HAMBURG Kunsthalle. Bis 11. 1. 1959: Werke v. Wassily Kandinsky u. Gabriele Münter. Museum für Kunst und Gewerbe. Bis 21. 12. 1958: Weihnachtsmesse der Kunsthandwerker und „Altes Spielzeug“.

HAMELN Kunstkreis. Dezember 1958: Weihnachtsmesse.

HANNOVER Das Kestner-Museum wurde ab 1. Oktober 1958 wegen Um- und Neubaus für ca. 1 Jahr geschlossen.

HEIDELBERG Kunstverein. Bis 24. 12. 1958: Weihnachts-Ausstellung Heidelberger Künstler.

KAISERSLAUTERN Pfälz. Landesgewerbeanstalt. Bis 21. 12. 1958: Weihnachtsausstellung der Arbeitsgemeinschaft Kunsthandwerker der Pfalz und Gäste.

KARLSRUHE Galerie Gallwitz. Dezember 1958-Januar 1959: H. M. Ehrhardt.

KIEL Kunsthalle. 7. 12. 1958-11. 1. 1959: Aquarelle und Graphik von Max Slevogt.

KÖLN Wallraf-Richartz-Museum. 5. 12. 1958-18. 1. 1959: Gemälde von Werner Scholz.

KÖPENHAGEN Galerie Koepcke. Dezember 1958: Arbeiten von Jonquières und Reuther.

KREFELD Kaiser-Wilhelm-Museum. Graph. Kabinett. Dezember 1958: Graphik von Caspar Scheuren (1810-1887).
Museum Haus Lange. Bis 4. 1. 1959: Ikonenausstellung.

LÜBECK Overbeck-Gesellschaft. 7. 12. 1958-4. 1. 1959: Jahresschau Norddeutscher Künstler.

LUDWIGSHAFEN Kulturhaus. 6. 12. 1958-4. 1. 1959: Niederländische Graphik der Gegenwart.

MANNHEIM Städt. Kunsthalle. 5. 12. 1958-4. 1. 1959: Ecole de Paris. Französische Maler der Gegenwart.

MÜNCHEN Staatl. Graphische Sammlung. 16. 12. 1958 bis Ende Februar 1959: 500 Jahre Zeichnung und Graphik. Ausstellung zum 200jährigen Bestehen der Staatlichen Graphischen Sammlung München.

AMERIKA-HAUS. 5.-22. 12. 1958: Gefäße und Stoffe (aus einer Ausstellung des M. H. De Young Memorial Museums, San Francisco).
Berufsverband Bildender Künstler. Bis 6. 1. 1959: Weihnachtsausstellung.

Galerie Günther Franke. Bis 23. 12. 1958: Ölbilder von Xaver Fuhr.

DEUTSCHER BÜCHERBUND. Bis 3. 1. 1959: Malerei und Graphik von Vito Giovannielli.
Kunstkabinett Klihm. Bis 22. 12. 1958: Die Serigraphien von Willi Baumeister.
Neue Sammlung. Bis 23. 12. 1958: Arbeiten von Luciano Baldessari.
Prinz-Carl-Palais. Bis 19. 12. 1958: Gedächtnis-Ausstellung Heinrich Tessenow.
Galerie Schöninger. Dezember 1958: Kollektiv-Ausstellung Hansjörg Wagner.
Moderne Galerie Otto Stangl. Bis 10. 12. 1958: Rupprecht Geiger.

NEUSS Clemens-Sels-Museum. Bis Ende Januar 1959: Neuerwerbungen 1957-58.

RECKLINGHAUSEN Städt. Kunsthalle. 7. 12. 1958-19. 1. 1959: 100 Werke aus dem Erzbischöflichen Museum zu Utrecht.

REUTLINGEN Spendhaus. Dezember 1958: Arbeiten Reutlinger Künstler.

ROM Gabinetto Nazionale delle Stampe Farnesina. Bis 6. 1. 1959: 70 Disegni di Francesco Borromini dalla Collezione dell'Albertina di Vienna.

TÜBINGEN Technisches Rathaus. 12. 12. 1958-4. 1. 1959: Keramiken und Handzeichnungen von Manfredo Borsi.
Universitätsbibliothek. Ab 29. 11. 1958: Arbeiten der Künstlergruppe Ellipse.

ULM Museum. 7. 12. 1958-18. 1. 1959: Lithographien von Toulouse-Lautrec.

WIEN Künstlerhaus. Bis 14. 12. 1958: Bilder und Graphiken von Herwart Braun.

WIESBADEN Städt. Museum. Bis 1. 3. 1959: Kunstwerke aus Galeriebesitz.

WUPPERTAL-ELBERFELD Galerie Parnass. Bis 15. 1. 1959: Internationale Gruppe „Phase“ und Edouard Jaguer.

ZWICKAU Städt. Museum. Bis 15. 1. 1959: Arbeiten von Heribert Fischer-Geising.

REDAKTIONELLE MITTEILUNG

Die im Oktober-Heft der „Kunstchronik“, S. 283, Zeile 26 f. gegebene Formulierung des Diskussionsbeitrages von Hans Thümmler über die Restaurierung des Hildesheimer Doms als „unsachgemäße Wiederherstellung von Hildesheim“ verallgemeinert Thümmlers Wortlaut in mißverständlicher Weise. Thümmlers Einwand richtete sich nicht gegen die gesamte Wiederherstellung des Hildesheimer Doms, sondern nur gegen die Neuanbringung der unter dem heutigen Fußboden der Kirche aufgefundenen karolingischen Vierungspfeilerbasen, die bei ihrer heutigen Lage den Eindruck entstehen lassen, daß sie zu dem Zustand des 11. Jahrhunderts gehörten.

Redaktionsausschuß: Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mitherich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Meiserstraße 10.
Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5.25. Preis der Einzelnummer DM 2.-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage, Anzeigenleiter, E. Reges. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abholfach. Fernruf Nürnberg 2 65 56. - Bankkonto: Deutsche Bank AG., Filiale Nürnberg; Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.